

26.07.2026

DTM – Stars and Stories aus Oschersleben

Oschersleben. Prominenter Besuch und spannende Geschichten: Beim DTM-Wochenende in der Motorsport Arena Oschersleben gab es abseits der Strecke einiges zu erleben. Mit Maxime Estève schaute ein Neuzugang von Fußball-Bundesligist RB Leipzig im Fahrerlager vorbei, während Ex-Fußball-Nationalspieler Thorsten Frings mit seinen Söhnen die DTM-Atmosphäre genoss. Eine Premiere erlebten die Fans bei der neuen Siegerehrung mit den Piloten und Fahrzeugen im Fahrerlager direkt am Dekra Fan Tower – die Siegertrophäe überreichte mit Sven Schulze der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt.

Ministerpräsident Sven Schulze überreicht Siegerpokal

Nach Markus Söder am Norisring war bei der DTM in Oschersleben erneut ein Landesvater vor Ort. Sven Schulze, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, überzeugte sich von der beeindruckenden Stimmung in der Motorsport Arena und schritt am Mittag selbst zur Tat. Nach dem DTM-Sonntagsrennen überreichten Schulze und Dr. Lydia Hüskens (Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt) die Siegertrophäe an Mirko Bortolotti.

RB Leipzig-Neuzugang Maxime Estève im Paddock

Maxime Estève, hochkarätiger Neuzugang des Fußball-Bundesligisten RB Leipzig, schnupperte am Sonntag zum ersten Mal DTM-Luft. Der französische Innenverteidiger lief durch das Fahrerlager und bestaunte die DTM-Rennautos. „Die DTM war für mich eine völlig neue und sehr beeindruckende Erfahrung. Besonders spannend war für mich der Blick hinter die Kulissen bei Schubert Motorsport. Vor dem Start habe ich mit Kelvin van der Linde gesprochen und erfahren, was ihm vor einem Rennen alles so durch den Kopf geht. Dabei gibt es durchaus Parallelen zu uns Fußballern. Ich habe den Tag und die besondere Atmosphäre sehr genossen“, sagte Estève, der die DTM am Sonntag mit dem Schild „Drivers start your engines“ in den zehnten Meisterschaftslauf schickte.

Fußball-Nationalspieler Frings mit Familienausflug zur DTM

Thorsten Frings zählte zu den Besuchern der DTM in Oschersleben. Der ehemalige „Mittelfeldabräumer“ klickte für Bremen, Dortmund sowie den FC Bayern München erfolgreich in der Bundesliga und schaute auf dem Bördekurs mit seinen beiden Söhnen vorbei. „Meine beiden Söhne sind Edel-Fans und hier mit Begeisterung dabei“, verriet Frings, der sich von der DTM-Atmosphäre anstecken ließ: „Der Speed der DTM, die Leidenschaft der Fans und die Nähe zu den Fahrern sind etwas ganz Besonderes. Da bekommt man Gänsehaut.“

Neues Format: DTM-Siegerehrung mitten im Fahrerlager

Am Samstag erlebten die Besucher in der Motorsport Arena Oschersleben eine Premiere: Die Top Drei des neunten DTM-Meisterschaftslaufs fuhren mit ihren Fahrzeugen zur Siegerehrung neben den Dekra Fan Tower. Auf dem Podest mitten im Fahrerlager und

umgeben von zahlreichen Zuschauern erhielten die Sieger ihre Pokale. „Es ist cool, wenn so viele Fans direkt am Podium stehen“, freute sich Thomas Preining. Und Bortolotti ergänzte: „Je mehr Zuschauer rund um das Podium sind, umso besser ist die Atmosphäre.“

Tom Kalender – Vollgas für die Leselust

Den Mercedes-AMG GT3 von Tom Kalender zierte in Oschersleben ein Aufkleber des Deutschen Kinderbuchpreises. „Verlage und Autoren reichen aktuelle Bücher für Kinder ein. Daraus wird eine Liste von zehn Titeln zusammengestellt und am 3. August verkündet. Die DTM in Oschersleben war mit den vielen Familien als Besucher die perfekte Plattform, um den Deutschen Kinderbuchpreis prominent der Öffentlichkeit zu präsentieren“, erläuterte Jasmin Schröter vom Unternehmen Kolibri360, das den Preis gestiftet hat und jährlich verleiht. Die zehn ausgewählten Bücher werden anschließend von 32 Kindern gelesen und bewertet. Die besten drei Bücher werden am 3. Oktober in Stuttgart ausgezeichnet, der Kinderbuchpreis ist mit insgesamt 100.000 Euro dotiert. „Als ich noch ein Kind war, hat meine Mutter mir Bücher der Disney-Filmreihe Cars vorgelesen. Auch dadurch ist meine Leidenschaft für den Motorsport entstanden“, sagte Kalender.

BMW-Pilot Kelvin van der Linde genießt Schubert-Heimspiel

Kelvin van der Linde saß in Oschersleben nach seinem schweren Unfall auf dem Norisring wieder am Steuer des BMW M4 GT3 Evo. Bei dem Heimspiel seines Teams Schubert Motorsport genoss der Südafrikaner den Zuspruch der Fans, gab im Fahrerlager Autogramme und machte Selfies mit den Zuschauern. „Ich finde diesen riesigen Support in der DTM fantastisch!“, erzählte van der Linde. „Ich freue mich jedes Mal, diese tollen Fans mit Autogrammen und Selfies glücklich zu machen. Es war sehr schön zu erleben, wie groß der Zuspruch hier in Oschersleben nach meinem Unfall am Norisring war.“

Perspektivwechsel für GT4-Pilot Schreyer bei der Track Safari

In Oschersleben gingen am Freitagnachmittag Busse auf die Strecke und nahmen die Besucher mit auf die Track Safari. Maximilian Schreyer, der in der ADAC GT4 Germany startet, erklärte den Fans die Besonderheiten des Börde-Kurses, während die DTM-Fahrzeuge immer wieder mit hohem Tempo überholten. Das begeisterte auch den Porsche-Piloten: „Diesen Geschwindigkeitsunterschied zu sehen, ist schon ein unglaubliches Erlebnis. Zudem kenne ich den Kurs nur aus der tiefen Position, während man im Bus von oben auf die Fahrbahn blickt. Durch diesen Perspektivwechsel hat man ein ganz anderes Gefühl für die Strecke.“

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de